

Theatergruppe „Götterspeise“ spielt „Sturm“

Westfalen Blatt 10.02.2023

# Shakespeares inklusiver Zauber

Von Silke Andres

**BIELEFELD** (WB). Eine namenlose Insel im Meer, bewohnt von Zauberwesen. Auch der verbannte Prospero und seine Tochter leben dort, als eines Tages ein Schiff mit alten Bekannten am Ufer strandet – und ein Machtkampf beginnt, bei dem Magie eine wesentliche Rolle spielen wird. Shakespeares Schauspiel „Der Sturm“ lebt von seiner dramatischen Ausgangssituation, den schillernden Figu-

ren und deren Beziehungen zueinander, zugleich ein Fest wie auch eine Herausforderung für jedes Ensemble.

Die seit 1996 bestehende inklusive Theatergruppe „Götterspeise“ hat sich nach den letzten anspruchsvollen Eigenproduktionen diesmal wieder an einen „Klassiker“ herangewagt. Dem Regieteam (Diemut Döninghaus, Martin Neumann und die im letzten Jahr verstorbene Christel Brüning) war und ist es stets wichtig, ihr Ensemble aus Menschen mit und ohne

Beeinträchtigungen in ihren Fähigkeiten ernst zu nehmen und zu besonderen Leistungen zu führen.

In dieser Inszenierung, die jetzt im Thekoa-Saal in Eckardtsheim Premiere feierte, ist das Bühnenbild gelungen minimalistisch: ein hoher Holzturm steht für die Behausung Prosperos, einige wenige Requisiten kennzeichnen den Strand oder behaupten den Wald. Bunt und ausdrucksstark zeigt sich hingegen die Darstellerriege. Prospero (gespielt von Bernd

Bretthauer-Aue), Ariel (feuriger Luftgeist: Gabriele Jeep) und Caliban (kleines Monster mit herrlich „verrückten“ Momenten: Simone Schulz) stehen im Mittelpunkt, doch auch die übrigen Figuren werden von den Schauspielern gekonnt zum Leben erweckt.

Clowneske Momente wechseln ab mit Liebesszenen und dem Schmieden von Intrigen: Diese Tragikomödie bietet die ganze „zauberhafte“ Bandbreite des Lebens, die auch gutes Theater oft aus-

macht.

Shakespeares Sprache ist insbesondere für Menschen mit sprachlichen Einschränkungen nicht einfach. Der Text wurde in dieser Inszenierung gestrafft, ohne das Wesentliche zu verlieren und so war es für das Publikum der ausverkauften Premiere ein Leichtes, die Magie auf der Bühne konzentriert und mit Begeisterung zu verfolgen.

Weitere Aufführungen sind für den Sommer geplant, auch als Tournee-Auftritte.